Neuer Schul- und Sportkomplex „Campus Strutzbierg“

- 29. November 2021 -

Auf dem „Campus Strutzbierg“ in Düdelingen entsteht zurzeit ein neuer Schulsportkomplex. Der Campus umfasst zum jetzigen Zeitpunkt die Schule Strutzbierg, die aus zwei Schulgebäuden besteht, sowie eine Maison Relais. Der neue Sportkomplex wird sich später harmonisch in den neuen Campus einfügen. Bis es jedoch so weit ist, mussten zunächst das Schwimmbad und die Turnhalle sowie das frühere Pfarrhaus abgerissen werden. Zahlreiche Vorarbeiten waren dafür erforderlich, u. a. musste das Fernwärmenetz verlegt werden, d. h. die Heizrohre wurden zwischen den Gebäuden A, B und D neu verlegt. Die bestehenden Heizkessel wurden in der alten Sporthalle abgebaut und im Schulgebäude A in der rue de l’école wieder eingebaut.

Die Sporthalle mit Lehrschwimmbecken, in dem viele Düdelinger Kleinkinder ihre ersten Schwimmversuche machten, stammte aus den 1970er-Jahren und entsprach nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Daraufhin wurde entschieden, an gleicher Stelle einen neuen Sportkomplex zu errichten. In der Gemeinderatssitzung vom 18. September 2020 bekam das Projekt endgültig grünes Licht.

Ehe das alte Gebäude im Sommer 2021 der Abrissbirne zum Opfer fiel, fand in den Räumlichkeiten ein Kunstprojekt der besonderen Art statt. Im Rahmen des Projektes „Pop-up Schwämm Strutzbierg“ hatten 7 Künstler die ehemalige Turnhalle, das Schwimmbad und die Umkleidekabinen künstlerisch in Szene gesetzt.

Die neue Infrastruktur

In dem modernen Neubau wird sich im Erdgeschoss eine Sporthalle und im Untergeschoss ein **10×25 Meter großes Schwimmbecken** befinden. Das 250 m^2 große Becken wird dank eines Hubbodens auf halber Fläche, d. h. eines höhenverstellbaren Bodens ebenfalls für Kleinkinder geeignet sein. Des Weiteren ist der Einstieg in das Becken behindertengerecht angelegt. In der Schwimmhalle können künftig zwei Schulklassen zeitgleich unterrichtet werden.
Die **neue Turnhalle** überdies wird mit einer Nutzfläche von 525 m^2 erheblich größer sein als ihre Vorgängerin. Die Halle wird durch einen Vorhang in 2 unterteilbar und mit einer ausklappbaren **Tribüne mit bis zu 100 Sitzplätzen** ausgestattet sein. Neben mehreren Umkleidekabinen und Büros für Bademeister und Turnlehrer ist ebenfalls ein Versammlungssaal in dem neuen Gebäude geplant.

Nachhaltige Infrastruktur

Wie inzwischen die Mehrzahl der kommunalen Gebäude wird auch der neue Sportkomplex den **höchsten technischen Ansprüchen** gerecht werden. Für den Bau werden umweltfreundliche Materialien verwendet. Der neue Centre Sportif Strutzbierg wird u. a. mit Solarpaneelen, einer Gas- und Pelletheizung sowie einem Regenwasserauffangbehälter für die Bewässerung der Grünanlagen

ausgestattet sein. Das Gesamtkonzept sieht ebenfalls vor, dass der Außenbereich als Begegnungsraum genutzt wird.

Das neue Gebäude wird nicht nur dem Schulsport vorbehalten sein. Außerhalb der Schulstunden wird der Sportkomplex außerdem von den **Maisons Relais**, den **Düdelinger Sportvereinen** und der **Bevölkerung** genutzt werden können. Des Weiteren ist geplant, dass die beliebten Babyschwimmkurse künftig wieder im neuen Schwimmbad stattfinden. Augenblicklich werden diese im Schwimmbad des Centre Sportif René Hartmann angeboten.

Es wird mit einer Bauzeit von ungefähr 3 Jahren gerechnet. Der Neubau wird sich laut Kostenvoranschlag auf 19,5 Millionen Euro belaufen. Das Umweltministerium

Das Schöffenkollegium
Dan Biancalana, Bürgermeister
Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall'Agnol, Schöffen